



**SV** *Gründelhardt  
Oberspeltach* 1947 e.V.



## **Jahreshauptversammlung beim SV Gründelhardt-Oberspeltach**

Unter ganz besonderen Bedingungen fand die Mitgliedschaft des SV Gründelhardt-Oberspeltach am Freitag, den 4. September 2020 zusammen. Dank der großen Kalthalle und angenehmen Temperaturen konnten immerhin 41 Mitglieder unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften die im März abgesagte Jahreshauptversammlung nachholen. Die Corona-Pandemie, welche Anfang März nicht nur Deutschland und Europa, sondern die ganze Welt beinahe lahm legte war natürlich auch vor und während der Versammlung ein Hauptthema.

Nichts desto trotz konnte Jörn Spiekers zahlreiche Gäste, darunter der Ehrenvorsitzende Karl Häberlein, Ehrenmitglied Hermann Conrad sowie Bürgermeister Jörg Schmidt begrüßen.

Nach der Begrüßung und der Vorstellung der Tagesordnung dachte die Versammlung zuerst den im vergangenen Berichtsjahr verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute an.

Das Berichtsjahr in diesem Jahr ist aufgrund der späten Hauptversammlung ungewohnt lange, zwischen März und September fanden aufgrund der Pandemie aber ohnehin kaum Aktivitäten statt.

Jörn Spiekers stellte der Versammlung nochmals die Zusammensetzung der Vorstandschaft vor und mahnte an, dass die Initiative der Mitglieder, die zahlreichen Ehrenämter zu besetzen enorm zurückgeht.

Highlight des Veranstaltungsjahrs 2019 war die Bewirtung der Tour de Hohenlohe Anfang September. Alle Beteiligten waren sehr zufrieden und hatten dank zahlreicher Angebote von Rahmenprogramm ihren Spaß.

Der gut besuchte Fasching im Februar 2020 war das letzte Highlight des Jahres. Danach musste aufgrund Covid-19 das Vereinsleben und die damit verbundenen Veranstaltungen komplett auf 0 gefahren werden.

Mittlerweile konnte der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden, alle Veranstaltungen wie die Metzelsuppe, Jahresfeiern usw. wurden jedoch abgesagt. Jörn Spiekers appellierte an alle Mitglieder, sich nach wie vor an die gültigen Abstands- und Hygieneregeln zu halten und das Thema nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Große Entlastung erhofft sich der SVGO durch das Bohren eines Brunnens zwischen den Tennisplätzen und dem Hauptspielfeld, mit dem die Bewässerung der Sportanlagen sichergestellt werden soll. Dadurch entfällt ein enormer Bedarf an Leitungswasser. Die Finanzierung wird mit Hilfe eines Zuschusses des WLSB und mit der Unterstützung der Gemeinde realisiert.

Bürgermeister Jörg Schmidt, der wie gewohnt die Entlastungen des Vorstandes durchführte, nahm dieses Beispiel an großer Eigeninitiative als Beispiel für die

hervorragende Zusammenarbeit zwischen SVGO und der Gemeinde. Vor allem Hermann Köhnlein, der mit Begeisterung an Seminaren zum Thema Brunnenbohrung teilgenommen hatte und die Idee bei der Gemeinde vorstellte, bekam ein Extralob ausgesprochen.

Die Berichte der Abteilungen stellten der Versammlung, mit vielen Bildern und Tabellen der abgelaufenen Spielrunden, das Vereinsleben innerhalb der jeweiligen Sportarten dar. Die meisten Wettbewerbe konnten bekanntermaßen aber nicht abgeschlossen werden.

Besonders zu feiern hatten an diesem Abend Anneliese Laukemann und Karl Häberlein. Frau Laukemann wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im SVGO geehrt. Der Ehrenvorsitzende Karl Häberlein machte in diesem Jahr sogar die 60 voll.

Einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr wollte Jörn Spiekers beim Abschluss der Versammlung nicht geben. Zu ungewiss sei die Situation rund um das Virus, welches die meisten Vereine rund um den Globus fest im Griff hat. Es bleibe nur die Situation Woche für Woche, Monat für Monat neu zu beurteilen und die jeweils richtigen Maßnahmen zu treffen.